



Neue Strausberger Zeitung

Zeitung der Stadt Strausberg mit amtlichen Mitteilungen

23. Mai 2014

Nr. 4 - 23. Jahrgang

Stadtverordnete der Stadt Strausberg – Wahlperiode 2008-2014



Am 15. Mai 2014 fand die letzte Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Strausberg der Wahlperiode 2008 – 2014 im Volkshaus Strausberg Nord statt. Im Anschluss an die reguläre Sitzung nahmen wir in einem kleinen, festlichen Rahmen Abschied. Dafür hatten wir eine Präsentation der geleisteten Arbeit in dieser Wahlperiode vorbereitet. Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Frau Cornelia Stark, hatte zu insgesamt 55 Sitzungen eingeladen. Hier wurden 688 Beschlüsse gefasst. Alle die-

se Beschlüsse wurden im Vorfeld in den Fachausschüssen beraten und durch den Hauptausschuss koordiniert. Die Stadtverordneten können auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken. Ich erinnere hier nur unter anderem an den Neubau der Kita am See, die Sanierung der Kita's Kinderland und Spatzennest, den Straßenneubau sowie das Straßenbauprogramm für unbefestigte Straßen. Es ist uns im gemeinsamen Wirken gelungen, den städtischen Haushalt zu stabilisieren und die Eröffnungsbilanz zu bestätigen. Die

finanziellen Spielräume ermöglichten die Unterstützung unserer Vereine und kulturellen Einrichtungen. Ich bedanke mich im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Strausberg bei allen Stadtverordneten, den Mitgliedern des Ortsbeirates Hohenstein, den sachkundigen Einwohnern der Fachausschüsse und den Mitgliedern der Beiräte für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

*Elke Stadeler
Bürgermeisterin*

Eintragung ins Ehrenbuch

Frau Cornelia Stark Sie ist seit 1990 Stadtverordnete und seit dem Jahr 2000 Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung. Sie trug zur Schaffung einer sachlichen und konstruktiven Atmosphäre in den Sitzungen der verschiedenen Gremien bei und hat hohe Maßstäbe für die Kommunalpolitik in der Stadt gesetzt.

Frau Rena Schrapel Sie ist seit 2003 Mitglied des Behindertenbeirats der Stadt Strausberg und seit mehr als 6 Jahren deren Vorsitzende. Ihr Ziel ist es, die Lebensbedingungen behinderter Menschen in der Stadt zu verbessern. Viele ihrer Ideen wurden bereits umgesetzt, wie z.B. Mobilitätstraining in Bus und Straßenbahn.

Frau Renate Simm Sie ist seit 1993 Schiedsfrau in der Stadt Strausberg. Mit Engagement und Entschlossenheit steht sie seit dem allen Streitparteien zu Verfügung. Durch ihr Fachwissen und der guten Menschenkenntnis gelang es ihr,

viele Streitigkeiten beizulegen.

Herr Falk Hoffmann Er war Gründungsmitglied der DRK-Wasserwacht in Strausberg und hat als Kreisleiter der Wasserwacht sowie im Präsidium des Kreisverbandes gearbeitet. Heute ist er als Ausbilder für 1. Hilfe im Sanitätsdienst und Schwimmen tätig. Er betreut bei der Wasserwacht außerdem ehrenamtlich diverse Kommunikationwege.

Hauptlöschmeister Andreas Schwiering Er ist seit 1988 Mitglied der freiwilligen Feuerwehr in Strausberg. Seit 2002 hat er die Aufgabe des Jugendfeuerwehrwartes übernommen. Durch sein Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit der Feuerwehr ist es ihm zu verdanken, dass die Strausberger Feuerwehr keine Nachwuchsprobleme hat.

Sportehrenbrief

Herr André Böttcher Er ist seit 6 Jahren Vorsitzender des Turn- und Sportclubs

Strausberg. Unter seiner Leitung hat sich ein anerkannter Verein mit einer erfolgreichen Kinder- und Jugendarbeit entwickelt.

Herr Günther Wunderlich Er ist seit fast 50 Jahren mit dem Radsport in unserer Region verbunden. Seiner Initiative ist es zu verdanken, dass mit dem Traditionrennen „Rund um Strausberg-Nord“ ein Sporthöhepunkt wiederbelebt wurde. Seinen reichen Erfahrungsschatz in der Organisation von Radsportveranstaltungen gibt er gern an jüngere Mitarbeiter weiter.

Herr Jörg Weller Seit Mitte der 90er Jahre trainiert er als Übungsleiter die Senioren-Volleyballer. Sie nehmen jährlich an einschlägigen Turnieren in der Region teil und pflegen eine Partnerschaft mit einer polnischen Mannschaft. Für sein Engagement wird er von seiner Mannschaft sehr geschätzt.



Satzung zur Erhebung und zur Höhe der Elternbeiträge für die Berechnung in Kindertagesstätten der Stadt Strausberg gemäß § 17 Kindertagesstättengesetz des Landes Brandenburg

Die Stadt Strausberg beabsichtigt in diesem Jahr die Satzung der Elternbeiträge zu überarbeiten.

Daraus ergibt sich, dass dieses Jahr einmalig die Neuberechnung der Kita-beiträge ab Dezember 2014 erfolgen wird. Die Stadt bittet hierzu alle Eltern, die ihre Kinder in städtischen Kindertagesstätten betreuen lassen, Ihre Einkommensunterlagen bis zum 31.08.2014 einzureichen. Diese Un-

terlagen können in den jeweiligen Kita- oder Horteinrichtungen oder persönlich in der Stadtverwaltung im Zimmer 1.11 abgegeben werden. Oder aber per Post an die Stadtverwaltung Strausberg, Hegermühlenstr. 58, Fachbereich Bürgerdienste senden.

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Herr Kuršentis unter Telefon 381214 zur Verfügung.

Konzept Schulsportmehrzweckhalle Hegermühlen-Grundschule

Skizze Dörner & Partner



2013 hat die Stadt Strausberg die Erarbeitung eines Konzeptes für eine Schulsportmehrzweckhalle auf dem Gelände der Hegermühlen-Grundschule in Auftrag gegeben. Es waren verschiedene Varianten zum Standort, zur generellen Gestaltung und Größe einer Schulsportmehrzweckhalle einhergehend mit der Einbindung der Bausubstanz bestehender Gebäude und der Außenanlagen zu untersuchen. Zu berücksichtigen waren der Kapazitätsbedarf für eine 3-zügige Grundschule, die Schaffung von Räumlichkeiten zur Mittagsversorgung und flexible Nutzungsmöglichkeiten für Schule und Hort. Weiterhin war die Nutzung der Halle durch Vereinssportgruppen u.a. als Ersatz für die Mühlenberg-Halle in die Untersuchung einzubinden.

Im Zuge der Konzepterarbeitung fanden mehrere Beratungen in Abstimmung mit dem zuständigen Fachbereich Bürgerdienste, der Schule, dem Hort, dem Sportbeirat sowie dem SV Mühlenberg statt. Es wurden vier Varianten untersucht. Im Ergebnis der weiteren Planung und gemeinsamen Beratungen sowie unter Abwägung aller Vor- und Nachteile dieser Variante wurde sich letztlich für die Variante mit dem Standort der neuen Schulsportmehrzweckhalle auf dem jetzigen Sportplatz entschieden.

Das Konzept dieser Variante setzt sich aus 4 Modulen zusammen. Mo-

dul 1 beinhaltet den Neubau der Zweifelder-Turnhalle mit Zuschauergalerie inkl. Mensa, Vereinsnutzung, befestigte Flächen und Stellplatzanlage. Modul 2 umfasst die Neu-

gestaltung der Sportaußenanlagen mit 100 m Laufbahn, Weitsprunganlage und multifunktionalem Kleinspielfeld. Modul 3 schließt den Abriss der alten Turnhalle und die Neugestaltung des Schulhofgeländes ein.

Modul 4 umfasst die Sanierung der Hortwerkstatt. Die Beteiligung der Ausschüsse fand im April statt, die Fortführung der Planung wurde entsprechend des vorgestellten Konzeptes befürwortet. Z.Z. wird die europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen vorbereitet, so dass zum Ende des Jahres die Planung des Vorhabens fortgesetzt werden kann.

Am 25.05.2014 wird gewählt

Für die Wahlen zum Europäischen Parlament, des Kreistags, der Stadtverordnetenversammlung und des Ortsbeirates Hohenstein stehen Ihnen, den Wählerinnen und Wählern der Stadt Strausberg 25 Wahllokale zur Verfügung.

Neu ist das Wahllokal im Seniorenzentrum Dietrich Bonhoeffer in der Wriezener Straße 1a.

Es bietet gegenüber dem Oberstufenzentrum einen ebenerdigen Zugang und ist für Wähler mit Gehbehinderungen ohne Schwierigkeiten zu erreichen. Dank der vielen freiwilligen Helfer und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung konnten alle Wahlvorstände mit der geforderten Zahl an Beisitzern besetzt werden.

Dafür an dieser Stelle bereits heute ein herzliches Dankeschön.

Gewählt werden kann an dem Sonntag von 8 bis 18 Uhr.

Bitte vergessen Sie nicht Ihre Wahlbenachrichtigungskarte und den Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Gehen Sie auch nur in das Wahllokal, welches auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte vermerkt ist. Nur hier können Sie Ihr Wahlrecht ausüben. Erstmals können die 16 bis 18jährigen Strausberger wählen.

Damit haben auch unsere jüngsten Wähler die Möglichkeit, mit zu entscheiden, wer in den kommenden fünf Jahren im Kreistag Märkisch-Oderland, der Stadtverordnetenversammlung Strausberg oder im Ortsbeirat Hohenstein ihre Interessen vertritt.

Insgesamt sind 21.700 Bürgerinnen und Bürger für die Europawahl und 22.300 für die Kommunalwahlen in Strausberg berechtigt, ihre Stimme abzugeben.

Baumaßnahme Ernst-Thälmann-Straße

Am 12.05.2014 wurde im Auftrag des Landesbetriebes Straßenwesen Frankfurt/ Oder mit den Arbeiten zur Sanierung der Ernst-Thälmann-Straße begonnen. Die Arbeiten werden in zwei Hauptabschnitten durchgeführt, welche sich zwischen Herrenseeallee und Zufahrt Am Herrensee bzw. zwischen Am Herrensee und Garzauer Straße erstrecken.

Den Anliegern wird dabei so lange wie möglich die Zufahrt zu ihren Grundstücken in Abhängigkeit von den Bauarbeiten ermöglicht bzw. werden Behelfsüberfahrten geschaffen. Ein kleiner Bauabschnitt wird Ende Juni für 14

Tage zur Sperrung der Herrenseeallee/ Zufahrt Handelszentrum führen. Während dieser Zeit ist das Handelszentrum über die Goethestraße erreichbar. Die Einrichtungen des Wohngebietes im Wohngebiet Hegermühle sind über die ausgewiesene Umleitung immer erreichbar. Die Baumaßnahme wird generell unter Vollsperrung für den Durchgangsverkehr ausgeführt. Der Verkehr wird über die Garzauer Straße und Altlandsberger Chaussee umgeleitet. Die Maßnahme soll nach Auskunft des Landesbetriebes Straßenwesen Frankfurt/Oder Ende September abgeschlossen sein.

Baumfällungen in Strausberg

In den nächsten Wochen muss die Stadtverwaltung Strausberg an öffentlichen Straßen und Plätzen 20 Bäume fällen lassen. Zuvor sind insgesamt 50 Bäume mit dem Mittel der Schalltomographie eingehend untersucht worden. Bei ihnen hatte es nach Sichtkontrollen Zweifel an der Stand- bzw. Bruch-sicherheit gegeben. In den erstellten Gutachten wurde wegen möglicher Bruchgefahr die Fällung von 20 Bäumen in den nächsten 4 Wochen empfohlen. Besonders betroffen ist die Grünfläche am Fichteplatz neben der Fähre, wo 6 Rosskastanien gefällt werden müssen.

Die übrigen 14 Bäume verteilen sich auf 13 Straßen im ganzen Stadtgebiet.

Da mit den Fällungen nicht bis zum Ende der Vegetations- und Brutzeit abgewartet werden kann, hat die Stadt eine entsprechende Genehmigung bei der unteren Naturschutzbehörde beantragt. Sobald die Genehmigung vorliegt, werden die Fällungen durchgeführt. Im Herbst werden als Ersatz neue Bäume gepflanzt. Für den Fichteplatz sind jedoch keine Rosskastanien mehr vorgesehen, sondern es wird die bereits begonnene Bepflanzung mit Linden fortgesetzt.

Waldwege

Immer wieder erreichen uns Hinweise, dass nach Holzeinschlag in unserem Stadtwald starke Schäden an den Wegen auftreten. Diese Wege dienen der Erschließung und forstwirtschaftlichen Bewirtschaftung des Waldes. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass nach entsprechenden Arbeiten die Nutzung eingeschränkt sein könnte. In diesem Zusammenhang weist unser Stadtförster darauf hin, dass das Betreten der gesperrten Waldwege während des Holzeinschlages eine Ordnungswidrigkeit darstellt und geahndet werden muss.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag, Gesundheit und Wohlergehen den Jubilaren des Monats Mai

zum 95.					
Margot Kästner	am 27.05.	Dora Dornhauer	am 08.05.	Ruth Ropte	am 11.05.
zum 94.		Ruth Schmidt	am 09.05.	Wolfgang Gehlert	am 15.05.
Erika Rudek	am 13.05.	Gisela Grüning	am 16.05.	Irene Gruhlke	am 15.05.
Gerda Tornow	am 25.05.	Helmut Dietrich	am 17.05.	Horst Wippig	am 15.05.
Maria Wilcke	am 30.05.	Bruno Gerhardt	am 17.05.	Brigitte Bürgel	am 17.05.
zum 93.		Heinz Rieger	am 17.05.	Ulrich Korn	am 17.05.
Lieselotte Winkelstein	am 10.05.	Charlotte Geßner	am 19.05.	Eva-Marie Stoll	am 21.05.
Katharina Rau	am 10.05.	Anni Ringel	am 24.05.	Hans-Joachim Syckor	am 21.05.
Käthe Waschkau	am 11.05.	Horst Bartscheck	am 25.05.	Nina Schneider	am 22.05.
zum 91.		Ingrid Wanek	am 25.05.	Erika Eißner	am 24.05.
Günther Kettner	am 05.05.	Hans Martin	am 28.05.	Kurt Stadie	am 24.05.
Ursula Portale	am 27.05.	zum 80.		Hans Ebeling	am 25.05.
zum 90.		Werner Kausche	am 04.05.	Jutta Weckwarth	am 25.05.
Helga Karstädt	am 07.05.	Horst Georgi	am 07.05.	Gerhard Cramer	am 26.05.
Dora Ladisch	am 12.05.	Joachim Hacia	am 09.05.	Johanna Jesiek	am 26.05.
zum 85.		Klaus Hübner	am 09.05.	Franz Sieche	am 26.05.
Dr. Siegfried Helbig	am 04.05.	Herbert Hinsdorf	am 10.05.	Karl Zschach	am 27.05.
Irmgard Matern	am 05.05.	Hans Rottloff	am 10.05.	Dr. Günter Fritz	am 29.05.
Horst Stade	am 05.05.	Christel Wittwer	am 10.05.	Hannelore Lehmann	am 30.05.
Manfred Purucker	am 06.05.	Wilma Müller	am 11.05.	Hademar Leiterer	am 30.05.
				Heinz Wurzel	am 31.05.

Veranstaltungskalender Mai/Juni

Fortsetzung auf Seite 4

24.05.2014 09.40 Uhr Strausberg, S-Bahnhof Strausberg. Auf den Spuren des heiligen Jakobus I mit unserer Wanderleiterin Frau Pflug Entdecken Sie die Jakobswege östlich von Berlin, einen Pilgerpass mit dem ersten Stempel halten wir für Sie bereit.

1. Etappe: Müncheberg - Rehfelde (Rückfahrt: 16.59 Uhr) / Länge: ca. 20 km/ Dauer: ca. 6 Std. Treffpunkt: 09.40 Uhr, S-Bhf Strausberg/ Bahnhofsvorplatz

Aus organisatorischen Gründen ist eine telefonische Voranmeldung bis spätestens 22.05.2014 erforderlich! Tel.: 03341/ 31 10 66

25.05.2014 14.00 Uhr Strausberg, Energie Arena, Wriezener Str. 30e

FC Strausberg - Torgelower SV Greif Oberliga-Heimspiel des FC Strausberg

26.05.2014 14.00 Uhr Strausberg, Stätte der Begegnung, G.-Hauptmann-Str. 6, Auch heute noch einmal Skat und Rommé.

Tel.: 03341/ 31 41 44

27.05.2014 14.30 Uhr Strausberg, Seniorenklub, Landhausstr. 16-18, Modenschau Unsere traditionelle Frühjahrsmodenschau mit dem Modeservice Strupp und unseren Models. Tel.: 03341/ 47 45 47

27.05.2014 13.00 Uhr Strausberg, Klubraum, O.-Grotewohl-Ring 1, Gymnastik, Kaffeenachmittag mit Gedächtnistraining, Tel.: 03341/ 31 19 68

28.05.2014 14.00 Uhr Strausberg, Stätte der Begegnung, G.-Hauptmann-Str. 6 „neue Mode für Frühjahr und Sommer“

Die Modenschau mit dem Modeservice Strupp und unseren Models. Tel.: 03341/ 31 41 44

29.05.2014 14.30 Uhr Strausberg, Seniorenklub, Landhausstr. 16-18

Wir starten eine Himmelfahrts-Party mit allem was dazu gehört. Tel.: 03341/ 47 45 47

29.05.2014 11.00 bis 17.00 Uhr Strausberg, The Lakeside Burghotel zu Strausberg Barbecue zum Herrentag

Barbecue mit musikalischem Programm Tel.: 03341/ 34 69 0

31.05.2014 15.00 Uhr Strausberg, am Sparkassenhauptgebäude nahe der Fähre Serenadenkonzert der Sparkasse MOL Tel.: 03341 340 1912

01.06.2014 09.00-18.00 Uhr Strausberg, an und auf der Fähre, Karl-Liebnecht-Straße Kindertag an und auf der Fähre Tel.: 03341 345 149

01.06.2014 09.00 bis 12.00 Uhr Strausberg, E.-Thälmann-Str. 25

Treff der Briefmarkenfreunde - Tauschbörse

01.06.2014 10.30 Uhr Strausberg, Altstadt Strausberg. Historischer Stadtrundgang mit unserer Stadtführerin Frau Busch

Die Stadt- und Touristinformation Strausberg lädt von Mai bis September an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat zu einem historischen Stadtrundgang ein.

Entdecken Sie das älteste Gebäude, histo-

rische Plätze und erfahren Sie mehr über die Geschichte unserer Stadt. Treffpunkt: Touristinformation im Kundenpavillon am Lustgarten, A.-Bebel-Str. 1, Dauer: etwa 1 1/2 Stunden
Teilnahmegebühr: 3,00 €, ermäßigt: 2,00 € (Kinder/ Schüler/ Studenten, ALG-II-Empfänger, Schwerbeschädigte)
(telefonische Voranmeldung erwünscht)
Tel.: 03341/ 31 10 66

03.06.2014 13.00 Uhr Strausberg, z.B. Sporthalle am Marktplatz

Ausflug ins Handelszentrum mit Kleinbus und PKW zum Einkauffen, Bummeln und Kaffee trinken, Tel.: 03341/ 31 19 68

(Anmeldungen bei Frau Krause)

05.06.2014 14.00 Uhr Strausberg, Klubraum, O.-Grotewohl-Ring 1, Treff bei Kaffee und Kuchen, Spielenachmittag, Tel.: 03341/ 31 19 68

05.06.2014 14.30 Uhr Strausberg, Treff im Klub der Volkssolidarität, Landhausstr. 16-18

„Eine Erinnerung an Johannes Bobrowski“

Treff der Literaturfreunde, mit Frau Dr. Comichau, Tel.: 03341 47 45 47

06.06.2014 18.00 Uhr Strausberg, Energiearena, Wriezener Straße

Soundcheck des Fanfarenzugs Strausberg vor der Fanfaronade, Tel.: 03341 42 11 78

07.06.2014 21.00 Uhr Strausberg, Volkshaus Strausberg Nord, Prötzeler Chaussee 7, 15344 Strausberg, Diskothek P30 | Das Original

Wir P30er sind eigentlich ganz ordentliche Leute. Nur haben wir eben die Pubertät schon etwas hinter uns. Na und? Feiern können wir.

08.06.2014 14.00 Uhr Strausberg, Energie Arena, Wriezener Str. 30e

FC Strausberg - RSV Waltersdorf

Oberliga-Heimspiel des FC Strausberg

08.06.2014 11.00 bis 14.00 Uhr

Strausberg, The Lakeside Burghotel zu Strausberg Gielsdorfer Ch. 6, Großer Familien-Pfingstbrunch mit Livemusik, mit Kinderstreichelzoo, Hüpfburg und Kinderschminken

Preis: 33,00 € p.P.

Kinder 7-12 Jahre: 16,50 €

Kinder bis 6 Jahre: kostenfrei

Tel.: 03341/ 34 69 0

10.06.2014 14.00 Uhr Strausberg, Klubraum, O.-Grotewohl-Ring 1, gemeinsamer Kaffeenachmittag mit Spielen, Tel.: 03341/ 31 19 68

12.06.2014 14.00 Uhr Strausberg, O.-Grotewohl-Ring 1, Rundfahrt mit dem Elektrokatamaran auf dem Bötze, Tel.: 03341/ 31 19 68

(Anmeldungen bei Frau Krause/ Frau Schulz)

Unkostenbeitrag: 17,00 € für Schifffahrt (60-70 Minuten), Kaffeedeck, Transport mit Kleinbus/ PKW, Begleitung)

13.06.2014 Strausberg, Sport- und Erholungspark Strausberg, Landhausstraße 16-18

Kita-Olympiade des Kreissportbundes MOL e.V., Tel.: 03346 85 25 202

13.06.2014 18.00 Uhr Strausberg, Energiearena, Wriezener Straße

Soundcheck des Fanfarenzugs Strausberg vor der Fanfaronade, Tel.: 03341 42 11 78

14.06.2014 ab 21.00 Uhr Strausberg, hinter der Hauptsparkasse an der Stadtmauer nahe der Fähre, Stadtmauerkonzert der Sparkasse MOL, Tel.: 03341 340 1912

14.06.2014 15.00 Uhr Strausberg, am Sparkassenhauptgebäude nahe der Fähre - Serenadenkonzert der Sparkasse MOL, Tel.: 03341 340 1912

15.06.2014 10.30 Uhr Strausberg, Altstadt Strausberg, Historischer Stadtrundgang mit unserem Stadtführer Herrn Patzer

Die Stadt- und Touristinformation Strausberg lädt von Mai bis September an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat zu einem historischen Stadtrundgang ein.

Entdecken Sie das älteste Gebäude, historische Plätze und erfahren Sie mehr über die Geschichte unserer Stadt.

Treffpunkt: Touristinformation im Kundenpavillon am Lustgarten, A.-Bebel-Str. 1

Dauer: etwa 1 1/2 Stunden

Teilnahmegebühr: 3,00 €

ermäßigt: 2,00 € (Kinder/ Schüler/ Studenten, ALG-II-Empfänger, Schwerbeschädigte)

(telefonische Voranmeldung erwünscht)

Tel.: 03341/ 31 10 66

17.06.2014 14.00 Uhr Strausberg, Klubraum, O.-Grotewohl-Ring 1

Kaffeerunde, Tel.: 03341/ 31 19 68

17.06.2014 15.00 Uhr Strausberg, Klubraum, O.-Grotewohl-Ring 1, Urania-Vortrag „Myanmar (Burma) - im Land der tausend Buddhas“ mit Herwart Neumann, Tel.: 03341/ 31 19 68

Unkostenbeitrag: 2,00 €

19.06.2014 14.00 Uhr Strausberg, Klubraum, O.-Grotewohl-Ring 1, Kaffeenachmittag mit Spielen, Tel.: 03341/ 31 19 68

20.06.2014 bis 14.08.2014 tägl. 10.00 bis 19.00 Uhr Strausberg, ProCurand Seniorenresidenz, Drosselweg 5

„Motive der Nacht“ Wanderausstellung des Märkischen Kulturbundes e.V.

21.06.2014 09.40 Uhr Strausberg, S-Bhf. Strausberg, Bahnhofsvorplatz

Es tönen die Lieder mit unserer Wanderleiterin Frau Pflug

Eine klangvolle Wanderung auf dem „Rehfelder Liederweg“ durch herrliche Natur.

(Rückfahrt: 15.59 Uhr)

Treffpunkt: S-Bhf. Strausberg, Bahnhofsvorplatz

Länge: ca. 15 km / Dauer: ca. 4 Stunden

Teilnahmegebühr: 2,50 €

ermäßigt: 1,50 € (Kinder/ Schüler/ Studenten, Schwerbeschädigte, ALG-II-Empfänger)

Aus organisatorischen Gründen ist eine telefonische Voranmeldung bis spätestens 19.06.2014 erforderlich! Tel.: 03341/ 31 10 66

24.06.2014 14.00 Uhr Strausberg, Klubraum, O.-Grotewohl-Ring 1, Gymnastik, danach stärken wir uns beim gemeinsamen Kaffeenachmittag und Spielen,

Tel.: 03341/ 31 19 68

26.06.2014 14.00 Uhr Strausberg, Klubraum, O.-Grotewohl-Ring 1, Treff zu Kaffee und Kuchen und Spielen, Tel.: 03341/ 31 19 68

27.06.2014 bis 28.06.2014 Strausberg, Kulturpark Strausberg, Wriezener Straße

Jugendnacht/ Drachenbootrennen mit Familientag und Konzert, Tel.: 03341 30 90 60

28.06.2014 Strausberg, Judohalle im Sport- und Erholungspark, Landhausstr. 16-18

Judo- 1. Wettkampftag Landesliga Männer

Tel.: 03341 42 11 78

28.06.2014 20.00 Uhr Strausberg, The Lakeside Burghotel zu Strausberg Gielsdorfer Ch. 6

Das Berliner Kriminaltheater präsentiert: Die Premiere „Der Name der Rose“

Preis: 22,50 € p.P., Tel.: 03341/ 34 69 0

28.06.2014 15.00 Uhr Strausberg, am Sparkassenhauptgebäude nahe der Fähre

Serenadenkonzert der Sparkasse MOL

Tel.: 03341 340 1912

28.06.2014 - 9. Drachenboot Funcup im Kulturpark Strausberg

29.06.2014 09.00 Uhr Strausberg, S-Bahnhof Strausberg, Radwanderung mit Naturfreund Herrn Churfürst

Der Verein „Die Naturfreunde, Regionalgruppe Strausberg-Märkische-Schweiz e.V.“ bietet in

Zusammenarbeit mit der Stadt- und Touristinformation Strausberg eine Radwanderung

an. Vom S-Bhf Strausberg auf dem ZR1 über Altlandsberg nach Trappenfelde. Auf festen

Feldwegen und wenig befahrenen Landstraßen geht es über Blumberg - Haussee in Löhme -

Werneuchen (Einkehr möglich) - Wesendahl zum S-Bhf Strausberg Nord.

Länge: ca. 50 km / Treffpunkt: 09.00 Uhr, S-Bhf Strausberg/Bahnhofsvorplatz, Rucksackver-

pflung erforderlich!

Teilnahmegebühr: 2,50 € p.P.

ermäßigt: 1,50 € p.P. (Kinder/ Schüler/ Studenten, Schwerbeschädigte, ALG-II-Empfänger),

Tel.: 03341/ 31 10 66

30.06.2014 Strausberg, The Lakeside Burghotel zu Strausberg Gielsdorfer Ch. 6

Chaine de Rotisseurs 2014

Golfturnier GP Schloss Wilkendorf

Tel.: 03341/ 34 69 0

Impressum

Neue Strausberger Zeitung

Herausgeber: Stadtverwaltung Strausberg, Die Bürgermeisterin, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg, Tel. (03341) 381 100, Fax (03341) 381 430; E-Mail: presse@stadt-strausberg.de
Redaktion: Frau Elke Stadeler, Bürgermeisterin Tel. (03341) 381 100, Fax (03341) 381 430
kostenlose Zustellung ohne Rechtsanspruch an alle Strausberger Haushalte;

einzelne Ausgaben können kostenlos in der Stadtverwaltung Strausberg empfangen werden. Die Neue Strausberger Zeitung steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdrucken im Internet unter www.stadt-strausberg.de oder www.strausberg.eu zur Verfügung.
Auflagenhöhe: 14.500
Druck und Satz: Tastomat GmbH, Landhausstraße Gewerbepark 5, 15345 Petershagen/Eggersdorf

Vertrieb: Märkisches Verlags- und Druckhaus GmbH & Co. KG., Kellenspring 6, 15230 Frankfurt (Oder)

Redaktionsschluss: 16.05.2014

Keine Haftung für aufgefördert eingesandte Fotos und Manuskripte. Leserbriefe und andere veröffentlichte Einsendungen müssen nicht der Redaktionsmeinung entsprechen. Wir bewahren uns vor, sie Sinn während zu kürzen.